

## Oldtimerclub und Umwelt

Vor einigen Monaten wurde ich zu einer Veranstaltung eingeladen, die etwas zum Klimawandel beitragen sollte. Wie verträgt sich Klimawandel und Oldtimer – Nachhaltig. Historische Fahrzeuge sind über 30 Jahre schon in Betrieb, so wurde für diese Zeit kein Neuwagen angeschafft und daher auch kein CO<sub>2</sub> produziert. Der OSCT hat sich entschlossen einen Beitrag gegen CO<sub>2</sub> zu leisten. Er veranstaltete eine Sammelfahrt um Bäume zu pflanzen.



Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Ich möchte aber meinen Lesern die geniale Idee für einen Klimabeitrag nicht vorenthalten.

Der Chefredakteur

## Sammelfahrt mit Baumspende

**Atzenbrugg am Samstag, den 2. Juli 2022:** Ziel der Veranstaltung war den 2019 geplanten Beitrag des OSCT zur Bekämpfung des Klimawandels endlich in die Wege zu leiten. Nach vielen verworfenen und teils durch die Pandemie ins Wasser gefallenen Ideen haben wir letztendlich einen Platz für die ersten 10 Bäume gefunden und diese im Zuge einer eigenen Ausfahrt eingeweiht.



Zu diesem besonderen Anlass gab es auch eine besondere Ausfahrt. Nämlich die erste Sammelfahrt des OSCT, bei welcher zwei verschiedene Streckenführungen mit unterschiedlicher Länge eine Teilnahmemöglichkeit für Fahrzeuge aller Typen und Baujahre bot.

Weggefahren wurde nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr vom Schlossbräu Atzenbrugg, in welchem wir wie schon beim letzten Mal von dem guten Frühstück begeistert wurden.



Parken durften wir wieder im wunderschönen Schlossgarten, welcher bei schönstem Wetter mit seinen gepflegten Bäumen ein zum Thema der Ausfahrt besonders passenden Ort zur Einstimmung war.



Bleiben wollte aber niemand zu lange den eines zeigte sich schon bei der Anmeldung: Alle freuten sich schon auf das gemeinsame Ausfahren.



Denn mit Ausnahme von einem Fahrzeug, einem Hillmann Minx welcher aufgrund seines Baujahres 1933 die kurze Strecke von 40km bevorzugte, entschieden sich die übrigen 29 Fahrzeuge für die 70km lange Strecke in der gewohnten gemütlichen Kolonne.

Und so ging es über Kogl, Altlangbach und Laaben schon zur ersten Zwischenpause.



Obwohl diese sehr gesellig war und wir darüber staunten, wie viele vorbeifahrende Fahrzeuge extra langsamer wurden um wiederum unsere Fahrzeuge zu bestaunen, mussten wir bald wieder aufbrechen.

Denn nach Stollberg, Hainfeld und Traisen erwarteten uns beim Teichstüberl nicht nur 2 weitere Fahrzeuge, sondern auch der wichtigste Tages-

punkt: Die - fast etwas ungewohnte Feierliche - Baumübergabe mit Sektempfang. Hierbei galt natürlich besonderer Dank dem Wilhelmsburger Bürgermeister Herrn Ameisbichler und dem Grundbesitzer Herrn Kraushofer, welche es ermöglichten diesen Platz für unsere jungen Bäume zu nutzen.



Ein weiterer Dank gilt der Gärtnerei Kraic, welche die Bäume nicht nur gesponsert, sondern auch bis zur Pflanzung gepflegt und letztendlich eingesetzt hat.



Aber bedankt wurde sich auch bei Werner Gfatter, diesmal nicht als Vizepräsident, sondern für seine Mühe als Fahrtleiter und die mittlerweile vielen gelungenen Ausfahrten.



Und obwohl man vermuten müsste, dass ihm nach so viel Händeschütteln schon die Arme wehtun hätten müssen, erlaubte sich unser Präsident Manfred Schiemer sogar noch die Hausherrin des Teichstüberls zu seiner persönlichen „Jahrtausend-wirtin“ zu küren.



Nach dem Mittagessen brachen wir dann trotz guter Unterhaltungen etwas früher als geplant auf, denn viele reizte es schon wieder die gemeinsame Fahrt fortzusetzen.

Leider waren wir dadurch zu früh am Ausgangsort Atzenbrugg zurück. Da sich schon auf dem Weg einige Personen verabschiedeten und das Schlossbräu noch nicht geöffnet war gab es als Ausklang nur ein kurzes Plaudern im Schlossgarten.

Das gute Essen hohlen wir aber sicher nach denn das Frühstück an diesem Tag hat uns wieder bestätigt, dass wir sehr gerne Gast in unserem neuen Clublokal sind.

Nun bleibt nur mehr zu hoffen, dass unsere Bäume zu schönen Obstbäumen heranwachsen. Denn den richtigen Standort um dann bewundert zu werden haben Sie am Weg zum Teichstüberl allemal.



Der OSCT will mit seiner ersten Baumspende zeigen, dass wir Verantwortung für die Zukunft übernehmen wollen um auch in Zukunft unser Hobby möglichst ohne Gewissensbisse betreiben zu können.

Daher planen wir schon voraus für die nächsten Baumsetzungen, welche uns im besten Fall zum ersten CO<sub>2</sub> neutralen Oldtimerclub Österreichs machen sollen.

Und unsere Autos stehen in den Startlöchern um diese dann wieder zu besuchen. Wir hoffen ihr seid auch dann alle wieder dabei und bedanken uns bei allen Teilnehmer fürs mitfahren.

Veranstalter: [OSCT](#) - Oldtimer und Sportwagen Club Tullnerfeld

Christian Backknecht Juli 2022